



PerspektiveArbeit
Lausitz

MINT-Fachkräfte für die Lausitz finden, halten und entwickeln



Schwarzheide, 20.08.2025



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Das zugrundeliegende Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums
für Forschung, Technologie und Raumfahrt unter den Förderkennzeichen
02L19C300-02L19C333 gefördert. Projektlaufzeit: 01.11.2021 – 31.10.2026



Erstellt mit dem Copiloten von Microsoft



Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Personalverantwortliche,

die Digitalisierung verändert nicht nur Prozesse – sie verändert auch die Anforderungen an Fachkräfte. Technologische Entwicklungen schreiten rasant voran, und damit steigen die Erwartungen an Kompetenzen und Flexibilität in nahezu allen Branchen.

Besonders in der Lausitz stehen kleine und mittlere Unternehmen vor einer doppelten Herausforderung: Zum einen gilt es, qualifizierte Fachkräfte zu finden, die mit den digitalen Entwicklungen Schritt halten können. Zum anderen erfordert der ländliche Standort besondere Strategien, um im Wettbewerb um Talente bestehen zu können.

Doch jede Veränderung eröffnet auch Chancen. Mit neuen Anforderungen entstehen neue Möglichkeiten – sowohl für Unternehmen als auch für Beschäftigte. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie diesen Wandel erfolgreich gestalten können. Sie finden praxisnahe Unterstützungsangebote, Inspirationen und Impulse für Ihre strategische Fachkräftegewinnung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und viel Erfolg bei der Umsetzung.

Einladung



zum PAL-Stammtisch „Digitalisierte Personalentwicklung“

organisiert vom Fachkräftenetzwerk OL gGmbH und ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH



Worum geht's?

Digitalisierung in der Personalentwicklung, Sicherung und Transfer des Erfahrungswissens, Einlernen, Anlernen und Umlernen 4.0; motivierende und arbeitsplatznahe Weiterbildungen; Fachkräftesicherung durch Onboarding



Zielgruppen:

Personaler und Verantwortliche für Fachkräfteentwicklung (für Einsteiger bis Fortgeschrittene)



Beschreibung:

Mitarbeitende und Führungskräfte an Bord holen, schulen und befähigen ist Daueraufgabe im Tagesgeschäft. Mit aktuellen Lösungen wie VR-Schulungen ohne Maschinenstillstand und, wie Sie Ihre Personalentwicklung effizienter gestalten und attraktive Lernszenarien in ihren Unternehmensalltag einbinden können. Sie profitieren vom regelmäßigen Austausch mit anderen Unternehmen und Wissenschaftlern aus dem Projekt PAL. Jeder PAL-Stammtisch wird bedarfsgerecht hinsichtlich der Interessen der Teilnehmenden zusammengestellt und interaktiv aufbereitet.



Kontakt:

Fachkräftenetzwerk OL gGmbH
Sarah Kelschebach
+49 (0) 3591 5942744
sarah.kelschebach@fno-bautzen.de



Fachkräfte finden



Worum geht's?

Studierende sächsischer Hochschulen und Universitäten kennenlernen



Zielgruppen:

Unternehmen mit Fachkräftebedarf



Beschreibung:

Am 08. Oktober 2025 haben Unternehmen auf dem Campus der Hochschule Mittweida die Möglichkeit, sich dem akademischen Nachwuchs zu präsentieren.

Am 12. November 2025 wird die Karrieremesse TUCconnect Herbst Anziehungspunkt für Studierende sächsischer Hochschulen, AbsolventInnen und alle, die sich für den Berufseinstieg interessieren.

Die Career Services der sächsischen Hochschulen und Universitäten informieren über diese und weitere Veranstaltungen auf ihren Landingpages und vernetzen Unternehmen mit Studierenden, einige bieten kostenfreie Onlinestellenbörsen an.



Kontakt:

Eine Übersicht mit Links zu allen Career Services der Hochschulen und Universitäten findet sich auf der Webseite [study-in-saxony.de](https://www.study-in-saxony.de).



Fachkräfte finden



Worum geht's?

Rekrutierung von Auszubildenden und Fachkräften



Zielgruppen:

Kleine und mittlere Unternehmen



Beschreibung:

Fachkräfteengpässe werden immer größer. Wer arbeitet Morgen am Erhalt der regionalen Wirtschaft? Das bsw hat sich mit der Frage beschäftigt und ein Projekt entwickelt, welches regionale Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung und -sicherung unterstützt. Dabei erfolgen mehrere Schritte:

- Bedarfsermittlung in regionalen Unternehmen
- Suche nach potenziellen Arbeitnehmern
- Praktische Erprobung im Unternehmen
- Notwendige Qualifizierung bei Bedarf
- Direkteinstieg im regionalen Unternehmen mit Unterzeichnung des Arbeitsvertrages. Das bsw begleitet den Integrationsprozess, um sicherzustellen, dass alle möglichen Störfaktoren sofort beseitigt werden für einen reibungslosen Einstieg.



Kontakt:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

[Mehr erfahren](#)



Fachkräfte finden



Worum geht's?

Gewinnung internationaler IT-Fachkräfte sowie Auszubildender



Zielgruppen:

Unternehmen mit Fachkräftebedarf



Beschreibung:

Die ZAV als internationale Abteilung der Bundesagentur für Arbeit und Mitglied von EURES (European Employment Services – europäisches Kooperationsnetz der Arbeitsverwaltungen, das die Freizügigkeit der Arbeitnehmer innerhalb der EU erleichtern soll) bietet Beratung und Arbeitsvermittlung für Bewerber und Bewerberinnen aus dem Ausland an und unterstützt sie auf ihrem beruflichen Weg nach Deutschland (inkl. finanzielle Unterstützung, z.B. Erstattung von Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen, für Sprachkurse und Umzug).

Gemeinsam mit EURES Zypern, der Universität Zypern und der Europäischen Universität Zypern wurde ein Mobilitätsprojekt für junge Informatiker und Informatikerinnen ins Leben gerufen, die erste Berufserfahrungen im Ausland sammeln oder eine feste Stelle in Deutschland antreten möchten.

Das Projekt THAMM Plus vermittelt Auszubildende u.a. für die folgenden Branchen und Berufe: Automatisierungstechnik, Geräte- und Systemtechnik, Betriebstechnik, Energie- und Gebäudetechnik, Elektroanlagenmontage, als Fachkraft für Lagerlogistik, als Anlagenmechanikerin/Anlagenmechaniker und Mechatronikerin/Mechatroniker für Kältetechnik.



Kontakt:

[Zentrale Auslands- und Fachvermittlung \(ZAV\) | Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)](https://www.arbeitsagentur.de)

[Unterstützung regulärer Arbeitsmigration und -mobilität zwischen Nordafrika und Europa \(THAMM Plus\) - giz.de](https://www.giz.de)



Fachkräfte finden



Worum geht's?

Internationale Fachkräfte gewinnen und integrieren



Zielgruppen:

Unternehmen mit Fachkräftebedarf



Beschreibung:

Der International Talent Desk der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) berät Brandenburger Unternehmen dazu, wie sie ausländische Fachkräfte sowie internationale Studierende aus Drittstaaten gewinnen können.



Kontakt:

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
[Mehr erfahren](#)

Eine Übersicht über mögliche Partner für sächsische Unternehmen für die Gewinnung internationaler Fachkräfte stellt das ZEFAS zur Verfügung: [Global finden, lokal binden - Internationale Rekrutierung für Sachsen](#)

["Make it in Germany"](#) informiert internationale Fachkräfte, wie sie ihren Weg in eine berufliche Tätigkeit in Deutschland erfolgreich gestalten können. Unternehmen erhalten Informationen und Unterstützungsangebote. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Anzeigenschaltung, um internationale Fachkräfte zu rekrutieren.

Der [Empfehlungsbund](#) macht IT- und MINT-Jobangebote auch für internationale Fachkräfte sichtbar via [Jobs4Internationals](#)



Fachkräfte finden



Worum geht's?

Internationale Fachkräfte gewinnen und integrieren



Zielgruppen:

Unternehmen mit Fachkräftebedarf



Beschreibung:

Die Broschüre „Hier wohnt das Wir – Die Wohnungsgenossenschaften im Landkreis Bautzen stellen sich vor“ ist für internationale Fachkräfte auch auf Englisch verfügbar.



Kontakt:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
[Mehr erfahren](#)



Fachkräfte finden



Worum geht's?

Einladende und sensible Kommunikation mit (internationalen) Talenten, weltoffene und einladende Unternehmensdarstellung / Employer Branding



Zielgruppen:

Geschäftsführung (besonders KMU), Personalverantwortliche, Führungspersonen, Marketing- und Unternehmenskommunikationsbeauftragte



Beschreibung:

Dieser Workshop widmet sich dem Thema Außenauftritt und Wahrnehmung von Unternehmen, die internationale Talente ansprechen und einstellen möchten. Unter Anleitung und mit gezielten Fragen wird der eigene Öffentlichkeitsauftritt aus der Sicht internationaler Talente betrachtet. Dabei wird die sprachliche Verständlichkeit ebenso geprüft wie der Zugang zu relevanten Informationen, die Nutzungsfreundlichkeit sowie eine insgesamt einladende, stereotyparme und diskriminierungssensible Ansprache.



Kontakt:

Silicon Saxony e.V., Susann Ehrhardt
Susann.ehrhardt@silicon-saxony.de
[Schaubild downloaden](#)

Mit der Broschüre **„Karriereseiten als Instrument der Fachkräftesicherung“** der ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH können Sie prüfen,

- ✓ wo Sie mit Ihrer Karriereseite beginnen
- ✓ welche weiteren Kanäle für Stellenanzeigen es gibt
- ✓ wie Sie Ihr Unternehmen attraktiv und authentisch im Web präsentieren
- ✓ welche digitalen Tools Ihnen dabei helfen
- ✓ wie Sie das Interesse von Bewerbern hochhalten
- ✓ wie Ihre Mitarbeitenden Sie dabei unterstützen
- ✓ wie das Projekt zu mehr Austausch im Betrieb führen kann

[Zur Broschüre](#)

Fachkräfte finden



Worum geht's?

Berufliche Beratung von Beschäftigten, Wiedereinstiegsinteressierten und Arbeitgebern



Zielgruppen:

Arbeitgeber und Arbeitnehmer



Beschreibung:

Berufsberatung im Erwerbsleben für Beschäftigte und Wiedereinsteigende zu den Themen Berufliche Orientierung, Veränderungen in der Berufswelt und am Arbeitsmarkt, Qualifizierungsmöglichkeiten in der Region, Weiterbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten, Aufstiegs-BAföG, Stipendien

Arbeitsmarktberatung für Arbeitgeber zu den Themen Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes sowie der Berufe, alternative Besetzungsmöglichkeiten von Ausbildungs- und Arbeitsstellen - zum Beispiel durch

- Erstausbildung, Umschulung und Fortbildung, zur Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitszeit, Arbeitszeitmodellen, Teilzeitausbildungen sowie weiteren Themen rund um eine familienorientierte Arbeitswelt, zu finanziellen Unterstützungsleistungen,
- Beratung durch Eures-Berater für die Grenzregion zu Polen und Tschechien, zur Suche nach Bewerbern und Bewerberinnen im europäischen Ausland, zur Fachkräfteeinwanderung aus Drittstaaten

Qualifizierungsberatung für Unternehmen durch Ermittlung des Qualifizierungsbedarfs, Planung und Durchführung sowie Evaluation von Weiterbildungsmaßnahmen



Kontakt:

Zukunftsteam Lausitz der Agentur für Arbeit Bautzen und Cottbus
[Zur Webseite](#)



Fachkräfte finden



Worum geht's?

Beratung und Unterstützungsangebote



Zielgruppen:

Arbeitgeber und Arbeitnehmer



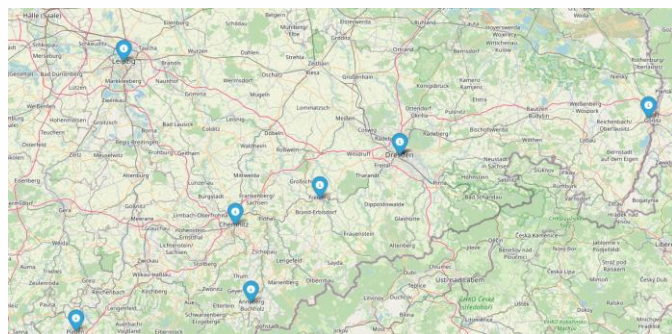
Beschreibung:

- umfassende Unterstützung für Fachkräfte und Unternehmen
- Beratung und Hilfe bei Fragen rund um das Ankommen, Leben und Arbeiten
- Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Qualifikationen
- Informationen über Sprachkurse, erste Schritte (Wohnraum, Schulen, Kindergärten und andere wichtige Einrichtungen)
- Unterstützung für Unternehmen bei der Einreise und Integration von internationalen Fachkräften
- Zusammenarbeit mit Behörden, Bildungseinrichtungen und Unternehmen
- Individuelle Schulungen u.a. zu folgenden Themen online oder vor Ort



Kontakt:

Lausitz: Welcome Center im Landkreis Bautzen, Kreisentwicklungsamt
welcome.center@lra-bautzen.de
+49 (0) 3591 5251-613333



Weitere sächsische Welcome Center

Fachkräfte finden



Worum geht's?

Übersicht über Dienstleister für Fachkräfte-Rekrutierung aus dem Ausland



Zielgruppen:

Arbeitgeber in Sachsen



Beschreibung:

Für die Fachkräftesicherung im Unternehmen ist die Gewinnung internationaler Fach- und Arbeitskräfte ein bedeutender Faktor. Das Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen bietet eine Übersicht von Rekrutierungsdienstleistern, die über Expertise bei der Anwerbung internationaler Fachkräfte verfügen und sächsische Unternehmen dabei beraten und begleiten.

Mit diesem Angebot erhalten sächsische Unternehmen Transparenz und mehr Sicherheit bei der internationalen Rekrutierung. Auf einen fairen Umgang aller Beteiligten miteinander und eine nachhaltige Vermittlung wird hierbei besonderer Wert gelegt. Das spiegelt sich in den Standards für faire und nachhaltige Rekrutierung in Sachsen wider, zu deren Einhaltung sich alle gelisteten Dienstleister verpflichten.

Mehr zur Anwerbung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte sowie Tipps und erste Schritte finden Sie auch auf der ZEFAS-Seite Zuwanderung und Integration.



Kontakt:

Global finden, lokal binden - Internationale Rekrutierung für Sachsen - Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen - sachsen.de

Servicestelle »Internationale Fachkräfte für Sachsen« - Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen - sachsen.de



Fachkräfte finden



Worum geht's?

Beschäftigung internationaler Fachkräfte



Zielgruppen:

Geschäftsführung, Personalverantwortliche



Beschreibung:

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) begleitet Unternehmen und Organisationen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Unternehmenskultur, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht – mit Praxiswissen, Beratung, Selbstchecks, Vernetzungsangeboten und Projektförderung. Einige Beispiele:

→ So meistern Unternehmen und Fachkräfte aus dem Ausland den Start:

<https://lmy.de/ldng>

→ Checkliste für das Onboarding ausländischer Fachkräfte: <https://lmy.de/uFls>

→ Maßnahmen zum erfolgreichen Onboarding ausländischer Fachkräfte:

<https://lmy.de/ljvZ>

→ Fachkräftesicherung: Geflüchtete für eine Lehre begeistern:

<https://lmy.de/mWDe>

→ Praktische Tipps wie die Integration von Geflüchteten gut gelingt:

<https://lmy.de/BdcF>

→ Integration gelingt am Arbeitsplatz: <https://lmy.de/sevt>

→ Das mitarbeiter:innenorientierte [Beratungsprogramm](#) für KMU



Kontakt:

Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)

[Webseite](#)



Fachkräfte finden



Worum geht's?

Finanzielle Unterstützung für die Rekrutierung von Auszubildenden und Fachkräften



Zielgruppen:

Kleine und mittlere Unternehmen



Beschreibung:

Kleine und mittlere Unternehmen in Sachsen können für die Rekrutierung und nachhaltige Integration von internationalen Fach- und Arbeitskräften aus Drittstaaten einen Zuschuss beantragen. Das sächsische Wirtschaftsministerium hat dafür ein Förderprogramm aufgelegt. Es gilt für Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse, die ab dem 1. Juli 2024 vertraglich mit ausländischen Fach- und Arbeitskräften bzw. Jugendlichen geschlossen wurden und werden. Ausbildungsverhältnisse umfassen hier auch dual Studierende. Beantragt werden kann der Zuschuss bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB), nachdem die sechsmonatige Probezeit erfolgreich verlaufen ist.



Kontakt:

Sächsische Aufbaubank, Beratungsförderung Internationals
[Mehr erfahren](#)



Fachkräfte finden



Worum geht's?

Aufsuchende, kostenfreie und aufwandsarme Personal- und Fachkräfteberatung zu allen relevanten Themen im Bereich Human Resources



Zielgruppen:

Kleine und mittlere Unternehmen in Sachsen



Beschreibung:

Das Projekt „ESF+ Fachkräftesicherungslotsen“ bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Sachsen eine kostenfreie, niedragschwellige Beratung zur nachhaltigen Fachkräftesicherung. Im Mittelpunkt stehen individuelle Unterstützungsangebote rund um die Themen Personalarbeit, Fachkräftegewinnung, Onboarding, Personalentwicklung sowie die Integration von benachteiligten Gruppen in den Arbeitsmarkt. Die Beratung erfolgt direkt vor Ort, bedarfsorientiert und ohne bürokratischen Aufwand. Es sind weder Fördermittelanträge noch Nachweise oder finanzielle Mittel erforderlich. Auf Wunsch werden Unternehmen nach der Analyse gezielt an weitere Förder- oder Unterstützungsangebote weitervermittelt.

Das Projekt wird sachsenweit durch acht regionale Institutionen getragen, die eine flächendeckende Begleitung im gesamten Freistaat sicherstellen.



Kontakt:



ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH

Stephan Knothe, M.A.

knothe@atb-chemnitz.de

+49 (0) 162 619 08 12

<https://www.atb-chemnitz.de/projekte/esf-fachkrftesicherungsotsen>



Fachkräfte halten



Worum geht's?

Fachkräftebindung mit zukunftssicherer Personalpolitik – Interkulturell führen, Arbeitsprozesse optimieren, Digital Lernen, Kompetenzen fördern



Zielgruppen:

Mitarbeitende und Führungskräfte (Bedarfsgerechte Lösungen auf Grundlage eines Vorgesprächs)



Beschreibung:

Eine Antwort für zufriedene, kompetente und engagierte IT-Fachkräfte ist eine zukunftssichere Personalpolitik. Die ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH begleitet Unternehmen bei der strategischen Entwicklung einer nachhaltigen Personalsicherung hinsichtlich gesundem Führungshandeln, krisenfester Kommunikationsfähigkeit, der Um- und Neuorganisation von Arbeitsbereichen sowie einer interkulturellen, digitalen Unternehmenskultur. Hierfür wird im Rahmen eines Workshops auf aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zurückgegriffen, es erfolgt eine individuelle Anpassung der Lösungen an die entsprechenden Unternehmensabläufe.

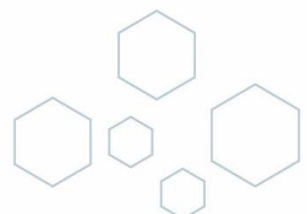


Kontakt:

ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH
Melanie Trommer, M.A.
m.trommer@atb-chemnitz.de
0371 369 5824

Mit dem Check „Personalführung“ können vor allem KMU systematisch ihre Qualität in diesem Bereich überprüfen. Die Bearbeitung dauert 60 bis 90 Minuten.

[Zum Check](#)



Fachkräfte halten



Worum geht's?

Aufsuchende, kostenfreie und aufwandsarme Personal- und Fachkräfteberatung zu allen relevanten Themen im Bereich Human Resources



Zielgruppen:

Kleine und mittlere Unternehmen in Sachsen



Beschreibung:

Das Projekt „ESF+ Fachkräftesicherungslotsen“ bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Sachsen eine kostenfreie, niedragschwellige Beratung zur nachhaltigen Fachkräftesicherung. Im Mittelpunkt stehen individuelle Unterstützungsangebote rund um die Themen Personalarbeit, Fachkräftegewinnung, Onboarding, Personalentwicklung sowie die Integration von benachteiligten Gruppen in den Arbeitsmarkt. Die Beratung erfolgt direkt vor Ort, bedarfsorientiert und ohne bürokratischen Aufwand. Es sind weder Fördermittelanträge noch Nachweise oder finanzielle Mittel erforderlich. Auf Wunsch werden Unternehmen nach der Analyse gezielt an weitere Förder- oder Unterstützungsangebote weitervermittelt.

Das Projekt wird sachsenweit durch acht regionale Institutionen getragen, die eine flächendeckende Begleitung im gesamten Freistaat sicherstellen.



Kontakt:

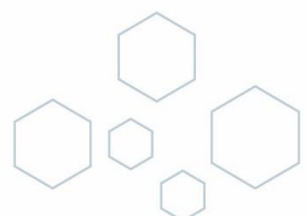
ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH

Stephan Knothe, M.A.

knothe@atb-chemnitz.de

+49 (0) 162 619 08 12

<https://www.atb-chemnitz.de/projekte/esf-fachkrftesicherungslotsen>



Fachkräfte halten



Worum geht's?

Führungskräfte als Innovationsbegleiter – Innerbetriebliche Ideen voranbringen



Zielgruppen:

Führungskräfte mit oder ohne Vorerfahrungen



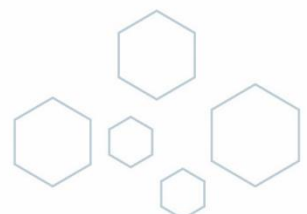
Beschreibung:

In der heutigen schnelllebigen Geschäftswelt ist Innovationsfähigkeit der Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg von Unternehmen. Insbesondere für KMU ist es essenziell, innovative Ansätze und Produkte zu entwickeln und kontinuierlich zu verbessern, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Der zweitägige Workshop „Führungskräfte als Innovationsbegleiter – Innerbetriebliche Ideen voranbringen“ mit dem Schwerpunkt „Innovationsmanagement im KMU“ richtet sich an (werdende) Führungskräfte, die eine zentrale Rolle als Innovationstreiber einnehmen wollen. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu sensibilisieren und ihnen die notwendigen Werkzeuge und Kenntnisse zu vermitteln, um Innovationsprozesse aktiv und erfolgreich zu gestalten.



Kontakt:

ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH
Simon Fronzcek, M.Sc.
fronzcek@atb-chemnitz.de
0371 369 5824



Fachkräfte halten



Worum geht's?

Kulturelle Sensibilität im Job: Gemeinsam produktiv arbeiten



Zielgruppen:

Beschäftigte, Personal- und Führungskräfte, Auszubildende



Beschreibung:

Der Workshop vermittelt, warum kulturelle Sensibilität in unserer globalisierten Welt essenziell ist. Die Teilnehmenden lernen, wie sie durch Verständnis und Abbau von Vorurteilen eine integrative Arbeitsumgebung schaffen und von vielfältigen Perspektiven profitieren können.

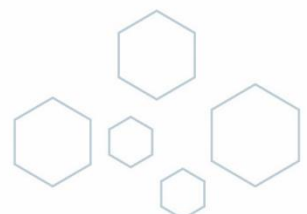


Kontakt:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
[Zum Workshop \(auch als Online-Variante verfügbar\)](#)

Mit der kostenlosen App Integreat erhalten Zugewanderte **schnell und einfach lokale Informationen in mehreren Sprachen**. Bundesweit wird Integreat bereits von 25% aller Städte und Landkreise in der Integrationsarbeit eingesetzt und ist mit über 3 Millionen Zugriffen pro Jahr die meistgenutzte digitale Integrations-Plattform. Auch einige Lausitzer Kommunen sind schon dabei.

[Informationen zur App und den teilnehmenden Landkreisen](#)



Fachkräfte halten



Worum geht's?

Unsere Arbeit: Unsere Vielfalt (Initiative betriebliche Demokratiekompetenz)



Zielgruppen:

Beschäftigte



Beschreibung:

Verschiedene Schulungen und Workshops zur Förderung demokratischer Kompetenzen, z.B. zu

Vielfalt und Toleranz:

- Kulturelle Sensibilität im Job: Gemeinsam produktiv arbeiten (Workshop)
- Vielfalt im Unternehmen: LGBTQI+ erfolgreich integrieren (Workshop)
- Chancengleichheit im Unternehmen: Potenziale entfalten (Workshop)

Konflikt und Dialogfähigkeit:

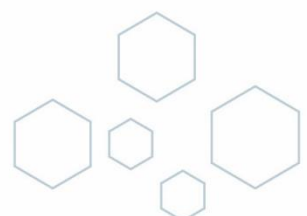
- Miteinander sprechen: Die Kunst des konstruktiven Dialogs (Workshop)
- Kommunikation & Kompromiss: Harmonische Zusammenarbeit (Workshop)
- Die Kunst des Streitens: Respektvolle Auseinandersetzung (Workshop)



Kontakt:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

[Mehr zu den Workshops erfahren](#)



Fachkräfte halten



Worum geht's?

Im Dialog bleiben



Zielgruppen:

Beschäftigte mit geringer Erfahrung



Beschreibung:

Professionalisierung der Kommunikation, Konstruktive Gesprächsführung, Selbsteinschätzung



Worum geht's?

Erfolgreiche Konfliktlösung



Zielgruppen:

Beschäftigte mit geringer Erfahrung



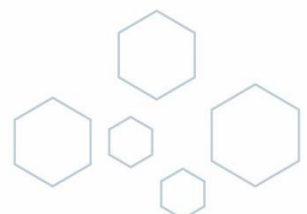
Beschreibung:

Konfliktmanagement: Prävention und Intervention, Interkulturelle Zusammenarbeit, Perspektiven verstehen, Perspektiven wechseln



Kontakt:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
[Zu den Kursangeboten](#)



Fachkräfte halten



Worum geht's?

Erfolgreiche Teamentwicklung



Zielgruppen:

Führungskräfte



Beschreibung:

Nachhaltiger Teamaufbau, Teambildung mal anders!, Strategien der Konfliktlösung

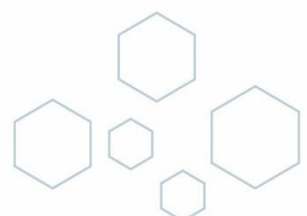


Kontakt:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
[Zu den Kursangeboten](#)

Das Magazin „In Arbeit“ blickt auf gelungene Beispiele aus der Praxis und gibt wichtige Tipps und Erfahrungen, wie die **Integration Geflüchteter am Arbeitsplatz** gelingen kann und dass es sich für Unternehmen lohnt, Menschen mit Fluchterfahrung beim Jobeinstieg zu helfen.

[Mehr erfahren](#)



Fachkräfte halten



Worum geht's?

Mitarbeit in Digitalprojekten, z. B. bei der Entwicklung und Implementierung von Lösungen in der öffentlichen Verwaltung



Zielgruppen:

Absolvent:innen, Fachkräfte, Berufseinsteiger:innen und Erfahrungsträger:innen



Beschreibung:

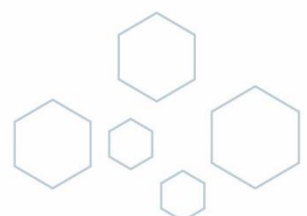
Die Digitalisierung in Gesellschaft, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung muss weiter vorangetrieben werden. Sie ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Strukturwandel in der Lausitz. Daher entwickelt das buero digitale leistungsstarke digitale Lösungen für regionale Unternehmen, Kommunen, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen sowie gemeinnützige Organisationen.



Kontakt:

[buero digitale](https://www.buero-digitale.de)

Albert-Einstein-Straße 47
02977 Hoyerswerda/Wojerecy
Mail: info@buero-digitale.de
Tel.: 0800 2979768



Fachkräfte halten



Worum geht's?

Job-Berufssprachkurse (Job-BSK) zur schnelleren Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt



Zielgruppen:

Arbeitgeber



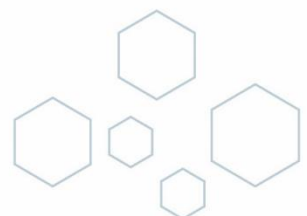
Beschreibung:

Um die schnelle Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, hat das BAMF die Job-Berufssprachkurse (Job-BSK) eingeführt. In Job-BSK wird Sprache mit Bezug zu einem konkreten Arbeitsplatz (beim Arbeitgeber oder ggf. Maßnahmenträger) vermittelt. Dafür muss der konkrete Arbeitsplatz der Teilnehmenden der Job-BSK bekannt und für den Kursträger für die Sprachbedarfsermittlung zugänglich sein. Sie finden entweder unmittelbar vor Arbeitsaufnahme (zum Beispiel im Blockunterricht) oder während einer Beschäftigung (beschäftigungsbegleitend) statt. Auch die Kombination zum Beispiel mit einer Maßnahme beim Arbeitgeber (MAG) oder beim Träger (MAT) ist möglich.



Kontakt:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
[Mehr erfahren](#)



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

Digitale Souveränität mit Open Source & KI – gemeinsam zur eigenen Infrastruktur



Zielgruppen:

Mitarbeitende in der IT und Systemadministration



Beschreibung:

Dieses Angebot ist für Unternehmen interessant, die eine eigenständige, datenschutzkonforme Open-Source-Architektur aufbauen möchten – von der stabilen Linux-Basis über virtuelle Maschinen bis zur Integration lokaler KI-Systeme. Teilnehmende lernen Schritt für Schritt, wie sie eine unternehmenseigene Infrastruktur gestalten, betreiben und absichern – technisch fundiert, rechtlich sicher und ethisch reflektiert.



Kontakt:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
[Zum Angebot](#)



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

KI im Arbeitsalltag einsetzen - KI-Kompetenz nachweisen



Zielgruppen:

Mitarbeitende von KMU



Beschreibung:

Dieser Kurs beleuchtet die Potenziale und Herausforderungen von KI, mit Fokus auf ethische, rechtliche und praktische Aspekte. Teilnehmende lernen, aktuelle Tools sicher und gezielt einzusetzen. Die Teilnahme am Kurs wird als Nachweis von KI-Kompetenz nach Artikel 4 der KI-VO mit einem entsprechenden bsw-Zertifikat bescheinigt.



Kontakt:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
Jan Simner
jan.simner@bsw-mail.de
[Zum Angebot](#)



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

Digitales Mindset in der Ausbildung entwickeln



Zielgruppen:

Ausbildungs- und Berufsbildungspersonal



Beschreibung:

In diesem Training bekommen Sie Orientierung und Strategien an die Hand, um die ersten Schritte auf dem Weg in die digitale Ausbildung zu gehen. Teilnehmende erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten der digitalen Zusammenarbeit im Ausbildungskontext und lernen, wie sie diese in Ihren Arbeitsalltag integrieren. Sie erfahren, wie Kreativität im digitalen Raum funktioniert, wie kritisches Denken in Bezug auf die Digitalisierung aussieht und warum beides wichtig ist. Sie lernen außerdem, sicher zu argumentieren, systemisch zu denken sowie Entscheidungen unter Abwägung verschiedener Argumente und der Einbeziehung von Informationen zu treffen.



Kontakt:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
Tim Scharf
tim.scharf@bsw-mail.de
[Zum Kurs](#)



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

Lernbegleitung in der Ausbildung im digitalen Wandel



Zielgruppen:

Ausbildungs- und Berufsbildungspersonal



Beschreibung:

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt – und damit auch die Ausbildung. Mit dem Q 4.0 Training erhalten Sie Unterstützung dabei, Ihre eigene Rolle als Ausbilderin oder Ausbilder in Zeiten des digitalen Wandels neu zu entdecken und zu definieren, um Ihre Auszubildenden optimal zu unterstützen.



Kontakt:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
Tim Scharf
tim.scharf@bsw-mail.de
0351 4250 287
[Zum Kurs](#)



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

Förderung der Weiterbildung von Beschäftigten



Zielgruppen:

Mitarbeitende von KMU bis 500 Beschäftigte



Beschreibung:

Mit der Förderung "Berufliche Weiterbildung – betriebliche Weiterbildung" der Sächsischen Aufbaubank können Unternehmen sich die Teilnahme an den NETZWERK Q 4.0 des Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH Weiterbildungsformaten fördern lassen, eine Beratung hierfür wird angeboten.



Kontakt:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
Tim Scharf
tim.scharf@bsw-mail.de
0351 4250 287



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

Künstliche Intelligenz im Betrieb einführen – aber bitte mit Plan!



Zielgruppen:

Mitarbeitende und Führungskräfte, optional auch Betriebsrat und IT-Verantwortliche (bedarfsgerechte Lösungen auf Grundlage eines Vorgesprächs)



Beschreibung:

In einem KI-Einführungsworkshop bieten wir Unternehmen einen strukturierten Prozess für die Einführung digitaler Tools bis hin zu Künstlicher Intelligenz an. Vorbereitend werden Mitarbeitende und Führungskräfte darauf vorbereitet, die Veränderung fundiert einzuschätzen und zielgerichtet zu gestalten.

Am konkreten Anwendungsfall analysieren wir, welche Unternehmensbereiche von KI betroffen sind, welche Prozesse sich durch den KI-Einsatz verändern werden, welche Schnittstellen, Daten und Abteilungen einbezogen werden müssen, welche Chancen, Risiken und offenen Fragen bestehen. Dabei stehen Verständnis, Beteiligung und Transparenz im Mittelpunkt. Durch interaktive Methoden und konkrete Fallbeispiele wird das Thema greifbar gemacht – auch für KI-Neulinge. Am Ende des Prozesses steht ein betrieblicher Umsetzungsplan mit klaren Zuständigkeiten, realistischen Etappen und optionalem Pilotprojekt. So wird KI nicht nur eingeführt, sondern auch mitgetragen – von den Menschen, die damit arbeiten.



Kontakt:

ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH
Claudia Graf-Pfohl, M.A.
graf-pfohl@atb-chemnitz.de
+49 (0) 371 369 58 - 17



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

Fach- und Führungskräfte langfristig binden – durch klare Entwicklungsperspektiven!



Zielgruppen:

Teams der Produktionstechnik, Personalverantwortliche, Führungskräfte und Betriebsräte



Beschreibung:

Im Projekt Women.Vision.Mission.MINT werden Unternehmen der Produktionstechnik kostenfrei und praxisnah bei der Reflexion und Weiterentwicklung ihrer Ankommenskultur begleitet – also jener frühen Phasen, in denen neue Mitarbeitende entscheiden, ob sie langfristig bleiben wollen. So sollen Fach- und Führungskräfte, die neu ins Unternehmen kommen, von Anfang an eine klare Entwicklungsperspektive erkennen. Gemeinsam mit dem Team werden konkrete Verbesserungspotentiale für die zukunftsfähige Personalentwicklung im Unternehmen identifiziert. Vorteile für Unternehmen:

- verstärkte Klarheit zu Rollen und Erwartungen im Team
- Die Zusammenarbeit wird bewusster gestaltet,
- Rollen und Erwartungen werden klarer,
- Vielfalt wird als Potenzial verstanden.
- Reflexion der Einarbeitungs- und Übergangsprozesse mit Blick auf Fachkräftesicherung
- Werkzeuge zur Gestaltung gerechter Team- und Führungskulturen



Kontakt:

ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH
Claudia Graf-Pfohl, M.A.
graf-pfohl@atb-chemnitz.de
+49 (0) 371 369 58 - 17



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

Hands on AI – Verschiedene Künstliche Intelligenz Systeme praktisch erproben



Zielgruppen:

Personengruppen mit Umgang mit KI, Transformern, Generatoren, neuronalen Netzen



Beschreibung:

Wie kann der Einstieg in generative KI gelingen – praxisnah, datenschutzkonform und mit echtem Erkenntnisgewinn für die eigene Organisation? Das Workshopformat Hands on AI – Künstliche Intelligenz im Praxistest eröffnet Unternehmen einen experimentellen Lernraum zur Anwendung generativer KI-Systeme.

Im Zentrum stehen Thementische, an denen Tools aus verschiedenen Anwendungsfeldern ausprobiert und kritisch eingeordnet werden. Sowohl Tools als auch Themenfelder sind dabei an der jeweiligen Organisation orientiert. Wichtig ist der Wechsel zwischen Impuls, Selbsterprobung und Reflexion.

Das Angebot eignet sich für Inhouse-Veranstaltungen, kann aber auch überbetrieblich angeboten werden. Ziel ist es, Neugier zu wecken, Hemmnisse abzubauen und den Transfer in den eigenen Arbeitskontext anzuregen. Neben dem Überblick über Einsatzmöglichkeiten können so auch wichtige Überlegungen zur Professionalisierung der Arbeit mit KI angestellt und gemeinsame Kriterien für eine verantwortungsvolle Einführung von KI im Unternehmen entwickelt werden.



Kontakt:

Tobias Sanders, M.A.
ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH
Tel.: +49 (0) 371 369 58 14
Mobil: +49 (0) 173 278 77 21
E-Mail: sanders@atb-chemnitz.de
URL: <https://www.atb-chemnitz.de>



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

Spielend Lernen – Gamifizierte Elemente zur motivierenden Weiterbildung



Zielgruppen:

Mitarbeitende und Führungskräfte (Bedarfsgerechte Lösungen auf Grundlage eines Vorgesprächs)



Beschreibung:

Spielbasierte Methoden schaffen Räume, in denen Zusammenarbeit, Kommunikation und Vertrauen spielerisch gestärkt werden. In kooperativen Spielen, Planspielen oder Story-basierten Lernformaten erleben Teams und Führungskräfte realitätsnahe Herausforderungen, trainieren lösungsorientiertes Denken, probieren neue Verhaltensweisen aus oder lernen Veränderungsprozesse aktiv zu gestalten. In passgenauen, gamifizierten Workshops entwickeln die Teilnehmenden in interaktiven Settings eigene Lösungswege, reflektieren Rollen im Team und erproben neue Herangehensweisen. Veränderung wird so nicht nur frontal konsumiert, sondern aktiv erlebt.



Kontakt:

ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH

Simon Fronzcek, M.Sc.

fronzcek@atb-chemnitz.de

+49 (0) 371 369 58 24

[Artikel lesen](#)



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

Die European Chips Skills Academy entwickelt europaweit Bildungs- und Trainingsangebote, um Fachkräfte für die Halbleiter- und Mikroelektronikbranche zu qualifizieren. Sie vernetzt Industrie, Bildungseinrichtungen und Politik zur Sicherung von Kompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



Zielgruppen:

Studierende, Auszubildende, Berufseinsteigende sowie Fach- und Führungskräfte aus der Mikroelektronik und angrenzenden Branchen. Unternehmen und Bildungsträger, die ihre Mitarbeitenden gezielt für Zukunftstechnologien qualifizieren wollen, profitieren ebenfalls.



Beschreibung:

Im Kontext des wachsenden Fachkräftemangels bietet die Initiative praxisnahe, moderne Lernformate wie digitale und arbeitsplatznahe Weiterbildungen, internationale Austauschprogramme und branchenspezifische Qualifizierungspfade. Damit werden bestehende Kompetenzen ausgebaut, Nachwuchs gesichert und ein europäisches Kompetenznetzwerk für die Halbleiterindustrie geschaffen.



Kontakt:

Silicon Saxony e.V.
jens.hofmann@silicon-saxony.de
[Zum Angebot](#)



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

INFRACHIP ermöglicht Forschenden und Unternehmen einen kostenfreien Zugang zu führender europäischer Halbleiterinfrastruktur – physisch oder virtuell –, um Halbleitertechnologien effizient zu testen und weiterzuentwickeln [Silicon Saxonyinfrachip.eu+1](https://silicon-saxonyinfrachip.eu+1).



Zielgruppen:

Angesprochen sind Promovierende, Post-Docs, Forschende sowie KMU und Großunternehmen, die Bedarf an Halbleitertechnik oder Prototypentwicklung haben.



Beschreibung:

INFRACHIP stärkt die Fachkompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, indem es technologiegestützte, praxisnahe Zugänge schafft, Expertise vermittelt und Innovationen in der Halbleiterindustrie beschleunigt – unterstützt durch ein EU-gefördertes Netzwerk führender Forschungseinrichtungen.



Kontakt:

Silicon Saxony e.V.
E-Mail: jens.hofmann@silicon-saxony.de
[Zum Angebot](#)



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

Aus- und Weiterbildungsangebote für regionale KMU zum Themenfeld "Künstliche Intelligenz", u. a. im Bereich Unternehmensmanagement



Zielgruppen:

Nachwuchs- und Führungskräfte



Beschreibung:

Die „KI-Akademie Schloss Gröditz“ entwickelt mit der Technologie- und Start-up-Szene sowie Forschungs-, Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen praxistaugliche, innovative Prozess- und Produktlösungen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung



Kontakt:

Stiftung Rittergut Schloss & Park Gröditz
Am Schloss 12
02627 Weißenberg OT Gröditz
Mail: hagen.lippe@gmx.de



Fachkräfte entwickeln



Worum geht's?

Kompetenzanforderungen an und Qualifizierung von Schweißpersonal durch einfach programmierbare Roboterlösungen (z. B. Cobots) bei Kleinserien-Anwendungen



Zielgruppen:

KMU mit Fachkräfte- und Qualifizierungsbedarf



Beschreibung:

	Manuelles Schweißen	Cobots	Konventioneller Industrieroboter
Programmieraufwand	Kein	Gering/ schnell & intuitiv	Gering - Hoch
Personal für Schweißaufgabe	Handschweißer	Bediener	Bediener
Reichweite	Hoch	Mittel – gering	Hoch
Ausgleich von Spalt- und Lagetoleranzen	Ja	Nein – Ggf. mit Sensorik	Nein – Ggf. mit Sensorik
Reproduzierbarkeit	Mittel	Hoch	Hoch
Investkosten	Gering	Mittel - hoch	Mittel - hoch

Manuelles Schweißen



Schweißer

Automatisiertes Schweißen von Kleinserien



Einrichter



Bediener



1. Tätigkeitsprofile & Schlüsselaktivitäten Schweißpersonal

Schweißer



- Zeichnungsanalyse
- Vorrichtung
- Maschinenbedienung
- Heften + Schweißen
- Kontrolle & Korrektur

Einrichter



- Zeichnungsanalyse
- Vorrichtungskonstruktion
- Teachen der Schweißaufgabe (Schweißbahn + Prozessparameter)
- Kontrolle & Korrektur
- Dokumentation

Bediener



- Platzierung der Vorrichtung nach Anleitung
- Einlegen der Bauteile
- Bedienung der Anlage im Regelbetrieb
- Einfache Sichtkontrolle

7 Prof. Dr.-Ing. Julia Zähr | David Sauer
CJ 18.06.2025 Hochschule Mittweida

Professur Automatisierte Fügeprozesse und Simulation

HOCHSCHULE
MITTWEIDA

2. + 3. Schlüsselkompetenzen Schweißpersonal

Schweißer	Einrichter	Bediener
Eigenverantwortung	Analytische Fähigkeiten	Beurteilungsvermögen
Analytische Fähigkeiten	Eigenverantwortung	Disziplin
Sachlichkeit	Gewissenhaftigkeit	Zuverlässigkeit
Beharrlichkeit	Belastbarkeit	Fleiß
Pflichtbewusstsein	Disziplin	Gewissenhaftigkeit
Zuverlässigkeit	Expertise	Ausführungsbereitschaft
Ausführungsbereitschaft	Beurteilungsvermögen	Eigenverantwortung
Belastbarkeit	Problemlösungsfähigkeit	Beharrlichkeit
Disziplin	Zuverlässigkeit	Belastbarkeit
Folgebewusstsein	Folgebewusstsein	Fachliche Anerkennung
	Systematisch-methodisches Vorgehen	

Absteigende Relevanz

Fachkräfte entwickeln



Beispielhafte Änderungen der Schlüsselkompetenzen Eigenverantwortung

Schweißer

- **Eigenständiges Kontrollieren** von Gasflaschenfüllständen, Drahtvorschubrollen und Brennerschleißteilen
- **Proaktives Melden** von Materialfehlbeständen oder Qualitätsrisiken an Vorgesetzte
- **Einleiten von Schweißnahtprüfungen** bei Zweifeln an der Nahtqualität
- **Planen und Organisieren** der persönlichen Weiterbildung

7

Einrichter

- **Selbstständiges Veranlassen von Re-Kalibrierungen** bei Abweichungen der Wiederholgenauigkeit
- **Proaktives Anmelden** für Updates der Robotersteuerung oder Offline-Software sowie **Planen von Testfenstern**
- **Eigenständiges Priorisieren von Wartungsarbeiten** (z. B. Brennerwechsel, Drahtführung)

7

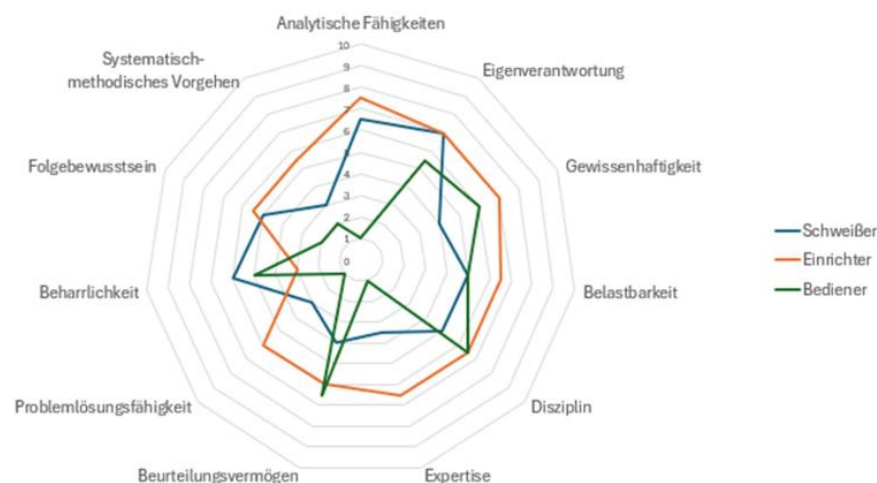
Bediener

- **Eigenständiges Stoppen der Anlage** bei sicherheitskritischen Abweichungen oder Qualitätsrisiken
- **Proaktives Melden anstehender Wartungen**
- **Durchführen von Stichprobenmessungen** bei instabilem Prozess auch ohne Anweisung
- **Pflegen persönlicher Qualifikationen**

5,5

Bewertung der Relevanz der Einzelkompetenzen
Skala: 1 (teilweise ausgeprägt) bis 10 (sehr stark ausgeprägt)

Zusammenfassung Änderungen der relevanten Schlüsselkompetenzen



Skala: 1 (teilweise ausgeprägt) bis 10 (sehr stark ausgeprägt)

Fachkräfte entwickeln



Beispiel: Soll-Ist-Vergleich Kompetenzanforderungsprofil Bediener



Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Julia Zähr
Professur für Automatisierte Fügeprozesse und Simulation
Hochschule Mittweida
E-Mail: zaehr@hs-mittweida.de





PerspektiveArbeit
Lausitz

Informiert bleiben über



PAL-Angebote



PAL-Newsletter



PAL-Website



YouTube-Kanal



LinkedIn-Kanal



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Das zugrundeliegende Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung unter den Förderkennzeichen 02L19C300 - 02L19C333
gefördert. Projektlaufzeit: 01.11.2021 - 31.10.2026



PerspektiveArbeit
Lausitz

Impressum

Ihr Kontakt:

Silicon Saxony e.V.

Manfred-von-Ardenne-Ring 20F, 01099 Dresden

Katrin Meusinger

T +49 (0)351 8973-3972

katrin.meusinger@silicon-saxony.de

Weitere Handlungsempfehlungen finden Sie [im Strategiepapier Fachkraeftesicherung 2030](#) sowie auf [der Webseite des Silicon Saxony e.V.](#)

Im [Glossar „Künstliche Intelligenz“](#) für die interdisziplinär vernetzte Arbeitsforschung finden Sie Beschreibungen zu verschiedenen KI-Begriffen.

